

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

32 (20.1.1919) Abendausgabe

Weitere Ergebnisse der deutschen National- versammlungswahlen.

D. Berlin, 20. Jan. Die Auszählung der Stimmzettel in Berlin ist noch nicht beendet. Bis jetzt erhielten die Mehrheitspartei 240 000 Stimmen gegen 130 000 Stimmen der Unabhängigen. Die Stimmen der Bürgerlichen Parteien stehen noch nicht fest.

o Leipzig, 20. Jan. (Privattele.) Bei der Wahl im Reichstagswahlbezirk Leipzig erhielten die Unabhängigen Sozialisten 4, die Demokraten 2, die Mehrheitssozialisten 1 und die Deutschen Nationalen 1 Sitz. Voraussetzlich erhalten die Demokraten noch einen weiteren Sitz, da noch einige für diese Partei günstige Ergebnisse noch ausstehen.

W. B. Hamburg, 20. Jan. Der Wahltag ist bei starker Beteiligung ruhig verlaufen. Nur in einem Wahllokale in der Beethovenstraße erhoben die Unabhängigen Protest gegen die Bewachung des Lokals durch bewaffnete Soldaten. Als sie hier abgewiesen wurden, begaben sie sich zum Zentralfürsorgeamt des Staatlichen Amtes, um beim Wahlkommissar Protest einzulegen.

D. 14. Wahlbezirk Schleswig-Holstein: Sozialdemokraten 290 000 (5 Sitze), Deutschdemokraten 180 000 (3 Sitze), Deutsche Nationalen 50 000 (1 Sitz), Deutsche Volkspartei 70 000 (1 Sitz), Unabhäng. Sozialdemokraten 20 000, Christl. Vp. 7000 Stimmen.

o Hannover, 20. Jan. (Privattele.) Das Wahlergebnis für den 16. Bezirk Hannover-Braunschweig-Büneburg-Hildesheim ist folgendes: Sozialdemokraten 173 185 Stimmen, Deutsch-Hannoveraner und Zentrum 82 433 Stimmen, Deutsche Volkspartei 37 926 Stimmen, Deutsch-Demokratische Partei 36 545 Stimmen, Deutsch-Nationale Partei 9621 Stimmen, Unabhängige Sozialisten 8850 Stimmen, Braunschweigische Landespartei 7169 Stimmen.

D. Stadtbezirk Köln: Christl. Volkspartei 82 000, Mehrheitssozialisten 61 000, Demokraten 22 000, Deutsche Volkspartei 4100, Deutsch-Nationale Vp. 37 000, Unabhängige Soz. 3000 St.

D. Stadt Düsseldorf: Christl. Volksp. 65 000, Unabhängige Soz. 45 000, Mehrheitssozialisten 26 000, Demokraten 19 000, Deutsch-Nationale Vp. 15 000 Stimmen.

D. Stadt Essen: Zentrum 82 000, Deutsche Volksp. und Deutschnat. Vp. 32 400, Mehrheitssoz. 60 000, Unabhängige 19 000, Demokraten 17 000 Stimmen.

o München, 20. Jan. (Privattele.) Das genaue Ergebnis der Wahl zur Nationalversammlung ist folgendes: Mehrheitssozialisten 161 132, Bayerische Volkspartei 85 954, Deutsche Volkspartei 65 532, Unabhängige (Eisnerpartei) 37 121, Bayer. Bauernbund 178, Nationalliberal. 7682, Mittelstandspartei 321 und Republikaner 0 Stimmen.

o Augsburg, 20. Jan. (Privattele.) Bei den Wahlen zur Nationalversammlung erhielten die Deutsche Volkspartei 14 894, Bayerische Volkspartei 26 286, Mehrheitssozialisten 39 073, Nationalliberal. 569, Unabhängige Sozialisten 2516, Bayerischer Bauernbund 139 Stimmen.

o Würzburg, 20. Jan. (Privattele.) Bei den gestrigen Wahlen fielen hier 1933 Stimmen auf die Bayerische Volkspartei, 15 736 Stimmen auf die Mehrheitssozialisten, 11 662 Stimmen auf die Deutsche Volkspartei, 309 Stimmen auf die Unabhängigen und 954 Stimmen auf die Mittelstandspartei.

W. B. Karlsruhe, 20. Jan. Nach den jetzt vorliegenden Zahlen geben die badischen Wahlen zur deutschen Nationalversammlung folgendes Bild: Insgesamt abgegebene Stimmen 1 063 040. Davon erhielten die deutsch-demokratische Partei 226 918, die deutsch-nationale Volkspartei 79 090, Zentrum 381 178, Sozialdemokratie 365 863 Stimmen. (An der heute morgen bekanntgegebene Zahl der Mandate ändert sich dadurch nichts.)

Badische Chronik.

Mannh. 19. Jan. Gegenüber einer Anregung der Badischen Kartoffelverwertung für Mannheim die Koptmenge Kartoffeln festzusetzen, vertrat der Stadtrat die Anschauung, daß es Sache der Regierung ist, für eine gleichmäßige Kartoffelverwertung im ganzen Lande zu sorgen und deshalb eine Herabsetzung der Bodenentpflanzung, wenn sie unbedingt notwendig ist, für das ganze Land, nicht aber von einzelnen Städten, angeordnet werden müsse. — Im Hinblick auf die zurzeit vorhandene Arbeitslosigkeit, insbesondere unter den heimgekehrten Kriegsteilnehmern, werden die badischen Kommer angezogen, dem weiblichen Hilfspersonal, dem durch das badische Arbeitsamt anderweitig Arbeit vermittelt werden kann, als bald auf den nächstmöglichen Termin zu kündigen.

Mannheim, 18. Jan. Nach der Verordnung für Erwerbslosenfürsorge kann der Bezug von Erwerbslosenerhaltung namentlich für Jugendliche abhängig gemacht werden von der Teilnahme an den der Allgemeinheit dienenden Veranstaltungen, von sachlicher Ausbildung, Besuch von Werkstätten, Lehrkursen usw. Hieron soll nun unter Mitwirkung der Schulen, der Kunsthallen, des Nationaltheaters, der Handelsschule Gebrauch gemacht werden. Männlichen und weiblichen Erwerbslosen, die Unterstützung beziehen, im Alter bis zu 19 Jahren, wird 2 Stunden täglich vormittags Unterricht erteilt, während nachmittags für sie allgemeinbildende Veranstaltungen wie Vorträge, Filmvorführungen, musikalische Darbietungen u. v. stattfinden sollen. Die Jugendlichen sind zum Besuch dieser Veranstaltungen verpflichtet, im Weigerungsfalle wird ihnen die Unterstützung entzogen.

Wühl, 19. Jan. Im Wühlertal wurden zwei Burschen von 18 und 17 Jahren, Emil Schmidt und Josef Graf, festgenommen. Sie hatten am Weihnachtsabend eine Villa erbrochen und beraubt. Eine zweite Villa wurde ebenfalls geplündert, mehrere Haferställe bestohlen und fünf Pferde und eine Kuh entwendet.

Reh, 20. Jan. Nach den neuen Waffenstillstandsforderungen wollen die Franzosen den rechtsrheinischen Teil des Festungsbezirkes von Straßburg bis zu fünf bis zehn Kilometer vor dem äußersten Fort ebenfalls besetzen. Diese Forts gehen über Reh hinaus bis Auenheim (Fort Blumental), Korf (Fort Dose) und Sandheim (Fort Kirchbach). Sie beherrschen das Kinzig- und das Renchtal. Die neutrale Zone würde dann hier bis zu der badischen Rheintalbahn (Appenweier) vorgeschoben.

Die Gründung der Organisation der bildenden Künstler in Baden.

Karlsruhe, 19. Jan. Die seit 2 Jahren von einigen badischen Künstlern betriebenen Bemühungen eines Zusammenschlusses der bildenden Künstler Badens wurden in einer vor wenigen Tagen hier abgehaltenen Versammlung von Erfolg gekrönt. Es kam zur endgültigen Konstituierung der Organisation der bildenden Künstler Badens, der sofort über 100 bild. Künstler und Künstlerinnen beitraten. Die Versammlung nahm ein Programm an, in welchem die Gesichtspunkte für die künftige Leitung der Kunstinstitute und Kunst-

einrichtungen und für die Hebung der Kunst in Baden niedergelegt sind. Ferner enthält das Programm besondere Punkte über die wirtschaftlichen Grundlagen, über die Führungnahme mit den Behörden und Ausstellungsleitungen. Die neue Organisation soll ferner Maßnahmen im Kunsthandel, im Sammlerwesen usw. beinhalten. Der Vorstand und die Arbeitskommission bestehen aus den Herren Grimm, Wolf, Göbel, Hausmann, Segewitz, Gebhardt, Albfelder, Vetter, Meyer, Pfeifferle, Eichrodt, Egler und Frl. Kropp. Die Organisation fordert alle noch nicht angeschlossenen bild. Künstler auf, beizutreten. Anmeldungen erbeten an den Schriftführer Hans Hausmann, Karlsruhe, Vestingstr. 47.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 20. Januar.

Generalleutnant v. Morgen, Führer des 14. Reservekorps, im Frieden Kommandeur der 81. Inf.-Brigade, wurde in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt.

Ein ganzes Bataillon verschwunden. Nach Mitteilung des Kriegsministeriums sind die Artillerie-Kompanie 5/87 und das Landsturm-Bataillon Oberlahnstein (XVIII/3) nicht mehr auffindbar. Alle Nachforschungen nach ihnen, auch bei den Ersatztruppenteilen, sind ergebnislos verlaufen. Es muß daher angenommen werden, daß diese Formationen sich eigenmächtig und ohne Meldung an ihre vorgelegte Dienststelle aufgelöst haben. Zweckdienliche Mitteilungen über den Verbleib der beiden genannten Formationen werden an das Generalkommando 18. A.-K. nach Bad Nauheim erbeten.

Das Ende der J.C.G. Am 1. Januar 1919 sind alle die Einkäufer von Lebensmitteln aus dem Auslande bearbeitenden Warenabteilungen der J.C.G. von den Geschäftsabteilungen der für die inländische Bewirtschaftung zuständigen Reichsstellen übernommen worden, die also nunmehr alle die Lebensmittelimporte betreffenden Fragen zu bearbeiten haben. Damit hat die aktive Tätigkeit der J.C.G. aufgehört, und ihrer Zentralverwaltung verbleibt nur noch die Aufgabe, die Abwicklung der noch schwebenden Verbindlichkeiten herbeizuführen.

Vergütung an die Besitzer des Einigungsamts und des Erwerbslosenfürsorge-Ausschusses. Der Stadtrat hat beim Bürgerausschuß beantragt, dieser wolle seine Zustimmung dazu erteilen, daß den Besitzern des Einigungsamts, sowie des Fürsorgeausschusses für Erwerbslosenfürsorge eine Entschädigung für Zeltverweilen von 6 M. für jede Sitzung gewährt wird, an der sie teilnehmen. — Die Sitzungen des Miet- und Hypothekensamts fanden bisher in den Stunden nach 4 Uhr statt und waren selten von längerer Dauer. Inzwischen ist jedoch die Arbeit des Einigungsamts so umfangreich geworden, daß die Besitzer öfters zu mehrstündigen Sitzungen herangezogen werden. Der Stadtrat errichtet deshalb künstlich eine Vergütung für Zeltverweilen für angemessen. In ähnlicher Weise hat sich die Arbeit der Ausschüsse für die Durchführung der Erwerbslosenfürsorge gehäuft, so daß auch hier eine Entschädigung für Zeltverweilen an die ehrenamtlichen Besitzer dieses Ausschusses als berechtigt erkannt wird.

Hilfsbanknoten zu 50 Mark. Das Reichsbankdirektorium teilt uns mit: Bei der Nummerierung der neuen Hilfsbanknoten zu 50 M. mußte man von einander abweichende Nummerentypen verwenden. Auch die Abkürzung für das Wort Nummer erscheinen in verschiedenen Formen No. und No. Die Verschiedenartigkeit der Nummertypen und der Abkürzungen sind demnach für die Frage der Echtheit von Banknoten belanglos.

Güterverkehr nach Norddeutschland. Kraftfahrzeugverkehr der Freiliste nach norddeutschen Stationen im nichtbesetzten Gebiet über Mannheim — Frankfurt und Eberbach — Hanau sind wieder zur Beförderung zugelassen. Die Güter werden über den tarifmäßigen Weg abgefertigt und notfalls ohne weiteres über Hilfsstrecken umgeleitet.

Die Erhöhung der Eisenbahntarife, wird nun am 1. April ds. Js. in Kraft treten. Die Tarifhöhung soll für den Güter- und Viehverkehr einen Zuschlag von 60% zu dem jetzigen schon erhöhten Tarif bringen. Bei dem Personenverkehr sollen zu den jetzigen Tarifpreisen folgende Zuschläge vorgenommen werden: für die 1. Klasse 25%, für die 2. Klasse 30%, für die 3. Klasse 40% und für die 4. Klasse 100%. Die bisherigen Zuschläge für Schnellzüge sollen neu geregelt werden. Ferner ist die Einführung eines Zweiklassen-systems in Aussicht genommen.

Ein peinlicher Zwischenfall passierte kürzlich dem ehemaligen Volksbeauftragten, jetzigen Wanderehrer Barth aus Berlin auf dem hiesigen Hauptbahnhof. Barth reiste auf einen Freifahrtsein 1. Kl., der ihm noch in seiner Eigenschaft als Mitglied der Volksregierung ausgehändigt worden war, obgleich er wissen mußte, daß ihm natürlich mit der Absetzung seines Amtes, auch die Befugnis, den Freifahrtsein zu benutzen, nicht mehr zustand. Die Berliner hatten anscheinend keine Courage, ihn dessen zu belehren, bei uns im hiesigen Karlsruhe aber verstand man darin keinen Spaß, nahm Barth seinen schönen Freifahrtsein ab und ließ ihn die städtische Zahl von Eisenbahnkilometern, die er hierbei erzielt hätte, schwarz zurückgelegt hatte, nachhaken. Das mag ein schon enttäuschtes Gesicht gegeben haben. — armer Barth!

Versammlung der Gastwirtsgehilfen. Am Mittwoch, den 15. ds. Mts., fand im „Prinz Karl“ eine überfüllte Versammlung der Gastwirtsgehilfen statt, in der der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft zunächst Bericht erstattete über das Ergebnis der Verhandlungen mit den Arbeitgeber. Seit 4. Dezember v. Js. wird mit den Arbeitgebern verhandelt, bezw. Unterbringung der vom Militär entlassenen Kollegen, jedoch sei bisher wenig praktisches dabei herausgekommen. Es bestrebe eine große Arbeitslosigkeit bei den männl. gastwirtschaftlichen Angestellten. In allen Sitzungen hätten die Vertreter der Arbeitgeber erklärt, daß die Forderung berechtigt wäre, daß in denjenigen Betrieben, wo früher männliche Personal tätig war, sofort wieder solches eingestellt werden müsse. In anderen größeren Betrieben, bezw. solchen, die geeignet sind, männliches Personal zu beschäftigen, sei ein Ausweg zu schaffen, daß ein oder zwei Kollegen eingestellt werden. Bei der Entlassung der weibl. Angestellten sollten nur solche in Betracht kommen, die vor dem Krieg nicht im Gastwirtsberuf tätig waren, dadurch hätte sich leicht ein diesbezüglicher Ausgleich schaffen lassen. Von den etwa 35 hier in Betracht kommenden Betrieben habe bis jetzt der größte Teil den berechtigten Wünschen der Arbeitnehmer keine Beachtung geschenkt. Redner schlug vor, eine Kommission zu bestimmen, die unverzüglich nachmals verurteilt, durch persönliche Rücksprache bei jedem der in Betracht kommenden Betriebe zu veranlassen, daß endlich die Versprechungen sofort in die Tat umgesetzt werden. Sollte ein Entgegenkommen nicht gezeigt werden, so lege man sich veranlagt, sich an die Dienststellen und die den Gastwirtsgehilfen nahestehenden großen Korporationen zu wenden. In der Diskussion, die sehr lebhaft war, wurde das Verhalten der Arbeitgeber in dieser Frage scharf verurteilt. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu. Zum 2. Punkt der Tagesordnung „Lohnarbeit“ wurde von dem Vorschlag des Vorstandes Kenntnis genommen. Allgemein wurde das entwürdigende Trümpelsystem, als die vernünftigste Form der Entlohnung bezeichnet. Es ist ein vollkommener Erfolg durch eine der geleisteten Arbeit entsprechende Gegenleistung des Unternehmers in Barlohn anzustreben. Ein diesbezüglicher Lohnzettel wurde angenommen; derselbe soll den Arbeitgebern sofort zugestellt werden. Die Durchführung, bezw. Einführung desselben soll bis 1. Februar ds. Js. erfolgen. Eine große Anzahl der Kollegen und Kolleginnen wurden in den Verband aufgenommen. Mit einem Hoch auf die Bewegung wurde die überfüllte und interessante Versammlung geschlossen.

Die Schauspieler, Händler und verandete Berufsgenossen verankert am Dienstag, 21. Jan., in der Restauration zu den „Drei Königen“ eine Interessenterversammlung, zu der im Interzitatent vorliegenden Nummer eingeladen sind.

Der Weinstub Wemanna hielt am 18. d. Mts. nach vier-einhalb Kriegsjahren seine erste Generalversammlung ab. Trotz des Verlustes von einem Drittel der aktiven Mitglieder auf den Schlachtfeldern, steht dem Klub noch eine ansehnliche Zahl von ausübenden

Küderern, sowie die altbewährten Instruktionskräfte zur Verfügung. Es steht somit zu erwarten, daß der Klub, der in den letzten Jahren vor dem Kriege mit den besten deutschen Mannschaften in erfolgreicher Wettbewerb treten konnte, — insbesondere im Jahre 1914, wo er um die deutsche Meisterschaft im Aktier startete — bald wieder in freundlichen Wettbewerb mit anderen hiesigen Klubs vereinen, sportlich hervortreten wird. An Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden Herrn Arbeiter, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde, wurde Herr Rechtsanwalt Dr. Haeffelin zum 1. Vorsitzenden gewählt. Weiter kamen u. a. in den Vorstand: Herr Architekt Hermann Dertel als 2. Vorsitzender, Herr Weinbändler Rudolf Hausbad als 1. Schriftführer, Herr Kaufmann August Herrmann als Kassier, während die sportliche Oberleitung wieder in die Hände des Herrn Oberjustizsekretär Jakob Scheffner gelegt ist.

Kaninchenzüchterverein (Stammverein Karlsruhe). Mit Rücksicht auf die im Felde gestandenen Mitglieder, nimmt auch das Vereinleben wieder festere Formen an. Der Mangel an Heu und Stroh mit welchen Fragen sich die letzten Versammlungen beschäftigten, machte sich bei Züchtung und Haltung von Kaninchen in unliebsamer Weise bemerklich, doch ist nunmehr Hoffnung vorhanden, daß dem Verein jetzt ebenfalls wieder Heu zugewiesen werden kann, was bis zu der demnächst stattfindenden ordentlichen Generalversammlung dürfte die Schwierigkeiten in der Heubeschaffung wohl behoben sein, so daß auch dem Züchter wieder das so nötige Futter zu Teil werden kann.

Ein Zimmerbrand entstand gestern, mittags, in einem Hause der Körnerstraße dadurch, daß eine brennende Spirituslampe von Wäschefach herunter in einen mit Wäsche gefüllten Korb fiel. Der entstandene Schaden beträgt etwa 230 Mark.

Schwerer Raubfall. Am Samstag zwischen 4—5 Uhr drang ein Kaufmann aus Offenburg in das im Gebäude der Generaldirektion in der Kriegsstraße gelegene Dienstzimmer des Oberrevisor Meißner ein und versetzte ihm mit einem zu diesem Zwecke mitgeführten Hammer einen Schlag auf den Kopf, um die im Zimmer befindliche Kasse zu berauben. Der ahnungslos an seinem Tisch arbeitende Beamte konnte noch um Hilfe rufen, worauf der Täter die Flucht durch die Lamm- und Erbprinzenstraße ergriff. Er wurde von Passanten und zwei Volkswehrern verfolgt. Trotz dem Räuber seine Verfolger mit einer scharf geladenen Pistole bedrohte, konnte er am Ludwigplatz festgenommen werden. Der verletzte Beamte wurde noch dem Stadt Krankenhaus verbracht.

Diebstahl: In der Zeit vom 8. bis 12. d. Mts. wurden aus einem Magazin in der Schwabenstraße 1400 Kilogramm Erbsen im Werte von 1120 M. von unbekanntem Täter entwendet.

Schuldenschein. Ein Fabrikarbeiter aus Hellbronn versuchte am Samstag abend in der Ludwig-Wilhelmstraße einer Handlerin die Handtasche zu entreißen und wurde festgenommen.

Badisches Landestheater in Karlsruhe.

Karlsruhe, 20. Jan. Flotows romantische Oper „Messandro Strabella“ ist in ihren komischen Partien von frischer Unterhaltlichkeit und nicht ohne Geist gemacht. Rhythmische u. melodische Anklänge überall, gewiß; aber das Handwerksmäßige ist so gepflegt und sauber gespielt mit kleinen, reizenden Einfällen, daß man sich unwillkürlich sagt: „Der Kerl hat doch schon einiges gekonnt.“ Unversehrt, unverwundet ist die Sentimentalität; darin viel ephemer und naiver als die heutige, die jede Linie, jedes Zeitmaß nach drei Takten abbricht und so glaubt, ihre Allgegenwart verschleiern zu können. Diese veraltete Sentimentalität ist die dürftige und höchste Erhebung auf dem ganzen Kunstgebiet, ein Gebilde unserer Zeit, vor der ewig keit bloßstellend und bedäunend.

Ein zahlreiches und gewähltes Publikum unterteilt sich trefflich in „Strabella“. Kapellmeister Schwepes musikalische Führung war recht sorgsam und liebevoll und auf der Bühne leichte Hans Bussard mit volstemodem Geismut und künstlerischem Feuer. Entzückende szenische Bilder gab's zu sehen, voll Farbglut und Leben. Hervorragend schön, jeden Ton zu einem Edelstein formend, sang Frau von Ernst die Leonore. In der Titelfolge zeigte Herr Schwerdt seine läppig klingende Stimme und seine erstaunlich mühevolle Höhe. Die Textausprache dürfte noch deutlicher werden. Ein ganzlich und dann fessellich so vorzügliches Bandbühnenlager wie die Herren Engel und Eck als Malafio und Barbarino findet man selten. Alles ohne Ubertreibung, ohne Galereffekte. Die etwas undankbare Partitur des Bassi wurde von Herrn Hagedorn recht geschickt gestaltet. Chor, Ballet und Orchester leisteten ebenfalls Gutes.

Herrnisdites.

London, 19. Jan. Nach einer Neukermeldung wurde in Manduria am Diavlo-Flusse, einige Meilen nordöstlich von Bagdad, eine neue Bewässerungsanlage fertiggestellt, durch die 300 000 Acres Land bebauungsfähig gemacht werden können.

Ein Fliegerkunstfliegen.

Bern, 19. Jan. Agence Havas. Gestern nachmittags gelang es dem Flieger Vendrine auf der Dachterrasse der Galerie La Fayette niederzugehen. Dadurch gewann er den Preis von 2500 Fres., der für den ersten Flieger ausgesetzt wurde, dem es gelänge, auf der 14 Meter breiten Terrasse zu landen. Der Apparat mißt 12 Meter. Vendrine erklärte, er bereite einen Flug um die Welt vor.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Chefangebot. 17. Jan.: Karl Krumm von hier, Bern. Assistent hier, mit Anna Kohnbrenner von Herrlsried; Anton Windböck von Weingarten, Bremser hier, mit Johanna Kuschidlo von hier. Chefkassierer. 18. Jan.: Michael Dudenhöffer von Rühlshausen, Handelsmann hier, mit Friederike Burthardt von Dürrenz; Franz Berner von hier, Fabrikant, hier, mit Emilie Josef von hier; Franz Bonning von hier, Kabafteur und Verleger hier, mit Klara Trauer von hier; Hermann Dik von Zell, Majd.-Vrb. hier, mit Louise Schütz Witwe geb. Stöhr von Baulshoff; Friedolin Neus von Wülshel, Weidenwarter hier, mit Maria Schö von Krautheim; Landolin Kaffätter von hier, Tagelöhner hier, mit Magdal. Kramer von Wülshelberg.

Geburten. 14. Jan.: Ernst Friedrich, Vater Ernst Burthardt, Elektromonteur. — 15. Jan.: Helmut Kurt, Vater Eugen Baumgärtner, Konditor. — 16. Jan.: Werner, Vater Ludwig Klasterer, Oberpostassistent; Frieda Anna, Vater Otto Eisele, Schreiner; Ernst Margarethe, Vater Ludwig Schumann, Sekretär; Karl Franz Marius, Vater Hilarius Weder, Kaufmann. — 17. Jan.: Marie Luise Paula Laura Amalia, Vater Lubw. Biagiosi, Finanzamtmanng. — 18. Jan.: Werner, Vater Gg. Rath, Buchhalter; Alfred Karl, Vater Karl Wernet, Kaufmann.

Better und Besserinnen, die im Ausland im Dienst der Deutschen verborgen sind, sind dort entweder einer Vertriebsstrategie als Wirtin angeschlossen oder verträglich mit einem Anstaltsleiter, wenn die Vertriebsstrategie nicht. In den „Krankeheiten“ in dem in Ausland nehmen, wenn sie innerhalb drei Wochen nach dem Einreise erkrankt, ohne in anderen Ländern einen Krankenfall zu erleiden, so sind sie als Kranke in den Anstalt zu bringen. In ihrem letzten Aufenthaltsort, Krankeheiten für Kranke, werden durch Vermittlung des Reichsversicherungsamtes solchen Kranken, die zu anderen Vertriebsstrategien oder der Vertriebsstrategie angehören, wenn sie sich durch ihre Verträge oder sonstigen Verträge über ihre Vertriebsstrategie ausweisen können. Mit ihnen dies nicht möglich, dann tun sie gut, sich schenken an die Anstaltsstelle zu wenden, durch deren Vermittlung sie den Dienst im Ausland annehmen können, dann haben sie dort die nötigen Ausweise zu erwirken können.

Nach kurzem, aber schwerem Leiden ist mein innigstgeliebter Mann, unser zärtlich besorgter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn u. Schwager

Hugo Kern

gestern abend sanft verschieden Um stilles Beileid wird gebeten.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Erna Kern, geb. Hess und Kinder Gretel und Hans Heinrich.

Karlsruhe, Mannheim, Eisenberg, den 20. Januar 1919.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. ds. Mts., 11 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes statt.

Nachruf.

Hiermit erfülle ich die schmerzliche Pflicht, davon Kenntnis zu geben, daß mein Sozinus

Herr Hugo Kern

gestern abend nach kurzer Krankheit rasch und unerwartet verschieden ist. Ich verliere in dem Dahingegangenen außer einem guten Freund und treuen Berater einen umsichtigen, talkräftigen Mitarbeiter, der seine Arbeitskraft u. seinen rastlosen Fleiß unserer Firma voll u. ganz widmete. Sein Andenken werde ich stets in Ehren halten.

Albert Strauss

i. Fa. Berg & Strauss Eisen und Metalle.

Karlsruhe, den 20. Januar 1919.

Nachruf.

Unser hochverehrter Chef

Herr Hugo Kern

Mitinhaber der Firma Berg & Strauss ist gestern abend nach kurzer Krankheit plötzlich verschieden.

Wir betrauern in dem so früh Dahingegangenen einen guten Chef, der uns an leuchtendem Vorbild unermüdlichen Fleißes und ausdauernder Arbeitskraft, sowie an freundschaftlicher Berater war.

Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren.

Karlsruhe, den 20. Januar 1919.

Das Personal der Firma Berg & Strauss.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert teile ich Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß nach dem Tode des Allmächtigen mein innigstgeliebter Gatte, Bruder, Onkel und Schwager

Friedrich Bensch

nach längerer Krankheit gottgegeben in die ewigkeit abgerufen wurde.

Um stille Teilnahme bittet:

Elise Bensch Witwe.

Karlsruhe, den 18. Januar 1919. Trauerhaus: Morgenstraße 9. Beerdigung: Dienstag 2 Uhr.



Artillerie-Bund St. Barbara, Karlsruhe.

Den Kameraden die Mitteilung, daß unser Vorstandsmitglied

Herr Friedrich Bensch

Veteran von 1871 uns durch den Tod entrissen wurde. Beerdigung: Dienstag, den 21. Januar, nachmittags 2 Uhr. Zahlreiche Beteiligung erbeten.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber, treu-besorgter Gatte, Vater, Bruder u. Schwager

Karl Seiter

Elektromonteur

Sonntag früh 1/3 Uhr nach langem, mit Geduld ertragenen Leiden, im Alter von 81 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:

Frau Marie Seiter

verwitw. Schneider, und Kinder.

Karlsruhe, den 20. Januar 1919.

Trauerhaus: Hirschstraße 18, III.

Beerdigungszeit: Dienstag mittag 1/3 Uhr.

Todes-Anzeige.

Gestern früh 1/3 Uhr verschied nach langem, schweren Leiden mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Heinrich Gerber

im Alter von 43 Jahren.

Karlsruhe, den 20. Januar 1919

Rüppurrerstraße 20 b.

In tiefer Trauer namens der Hinterbliebenen:

Frau Anna Gerber Wwe.

geb. Wilhelm

nebst 3 Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. Januar, nachmittags 3 Uhr statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tode unseres lieben Vaters sprechen wir den herzlichsten Dank aus. Insbesondere danken wir der Firma F. Fuchs Söhne für die Ehrung des Heimgegangenen, zugleich auch denen, die am Grabe seiner gedachten, und die ihm das letzte Geleit gaben.

Familie Fischer.

Karlsruhe Mühlburg, 20. Januar 1919.

Trauer-Hüte

in jeder Preislage stets vorrätig. 43

Geschw. Gutmann, Waldstraße 27 und 28.

Schreibmaschine

Bestere Einfamilienhaus mit 11. Garten in gutem Zustande u. besserer Lage zu kaufen gesucht. Ausf. Angebote mit Preisangabe zc. unter Nr. 249 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Herren- u. Damenjahreäder mit oder ohne Gummi, zu kaufen gesucht. Ad. Trost, Wergmü. 36, III. L. 2. 2. 2.

Herrenrad mit gutem Gummireifen, zu kaufen gesucht. Ad. Trost, Wergmü. 36, III. L. 2. 2. 2.

Sportwagen zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 2480 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Einige Mille Zigarren, 13-24 Fig. und Zigarren ohne Packung und ohne Preisangabe zu 6-10 Pfg. sofort zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 24643 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Zu kaufen gesucht: 1/2 885. arker Tre. ebl. Tisch gegen ein Stück unter Nr. 24563 an die 'Badische Presse' erbeten.

Drehstrommotore 1 bis 2 PS., zu kaufen gesucht. 894.2.2. Grund- u. Oehmichen Waldstraße 26.

Wenig gekrauchte, sehr gut erhaltene Leifspindel drehbänne mit Präzisionsführern u. etwa 1 Drehl. 180-220 mm Spindelhöhe, sowie Säulenbohrmaschinen u. Paarl. Schwabische sofort zu kaufen gesucht. Angebote u. Nr. 677 a an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Kirsch- oder Zwetschgenwasser einige Liter zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 24200 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Kognak Zivertschgenwaff. Kirchwasser, edel u. weinartig, sowie sonstige Spirituosen zu kaufen gesucht. Ang. u. Nr. 24666 an d. 'Bad. Presse' erbeten.

Herrenzimmer,

Spiegelschr., Led.-Stühle, Betten, Gaselounge od. Divan und Küchenchrant zu kaufen oder zu verkaufen. Nr. 863 an die 'Bad. Presse' erbeten. 3.2

Wohnzimmer

aus erhalten zu kaufen gesucht. Anacote unter Nr. 24550 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Moderne, gut erhaltene Schränke-Einrichtung zu kaufen gesucht. Anacote mit Preisangabe unter Nr. 24601 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Zu kaufen gesucht: von einem Brautpaar eine Schlafzimm., sowie Wäscheneinrichtung. Angebote u. Nr. 24494 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Gut Ladeneinrichtung (Lebensmittelbranche) zum 1. Juli zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 971 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten. 2.1

H. - Sunnimanu.

Gut erhalt., eleganter Kuttarwan (11.72), mit besterster Stoffe, zu kaufen gesucht. Angeb. u. Nr. 24592 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Grüner Stoff zum Behängen von Warenregalen, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 870 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Bettwäsche zu kaufen gesucht, von Wäsche, das sich verheiratet, bei guter Bekleidung. Angeb. u. Nr. 24622 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Grillings-Wäsche ganze Ausstattung, auch Wasche, zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 24477 an die Geschäftsstelle der 'Badischen Presse' erbeten.

Eine alt-deutsche Brodhe, möglichst groß, oval, zu kaufen gesucht. Nr. 24652.1. Sch. Fener, Rastatt.

Arbeitsl. Mädchen das in Stellung möchte, sucht

Stiefel zu kaufen. Größe 39-40. Ang. mit Preis u. Nr. 24193 an die 'Badische Presse'.

Hundshütte mittlere Größe, zu kaufen gesucht. Waldstraße 27 u. 28. 44988

Zu kaufen gesucht ein Zwerg- oder Rehpinscher oder Rasse, tuberein u. gesund. 689a.2.2. Dr. Fürer, Hans Kochenau, b. Oberdach i. Baden.

Zu verkaufen

Cashhaus 'zum Schützen' in Offenburg zu verlauf. Nähere Auskunft erteilt Prokurist Gugelmeier, Oestrich. 608a.3.3

Verkauf. Wir haben hiermit unser in der Nähe von Pforzheim gelegenes, elektrifiziertes, dem Verkauf aus. Dasselbe besteht aus 1 a 20 an neuem, maligen Wohngebäude 21. Stück mit 12 3 Zimmern, Badestimmer, Küche und Speisekammer im Stad. Zentralheizung, sowie allen sonstigen Annehmlichkeiten. Ferner angebaut: 1. Kegel- und Billiardhaus mit 1 Kaminofen, 2. Kaminofen, 3. Kaminofen, 4. Kaminofen, 5. Kaminofen, 6. Kaminofen, 7. Kaminofen, 8. Kaminofen, 9. Kaminofen, 10. Kaminofen, 11. Kaminofen, 12. Kaminofen, 13. Kaminofen, 14. Kaminofen, 15. Kaminofen, 16. Kaminofen, 17. Kaminofen, 18. Kaminofen, 19. Kaminofen, 20. Kaminofen, 21. Kaminofen, 22. Kaminofen, 23. Kaminofen, 24. Kaminofen, 25. Kaminofen, 26. Kaminofen, 27. Kaminofen, 28. Kaminofen, 29. Kaminofen, 30. Kaminofen, 31. Kaminofen, 32. Kaminofen, 33. Kaminofen, 34. Kaminofen, 35. Kaminofen, 36. Kaminofen, 37. Kaminofen, 38. Kaminofen, 39. Kaminofen, 40. Kaminofen, 41. Kaminofen, 42. Kaminofen, 43. Kaminofen, 44. Kaminofen, 45. Kaminofen, 46. Kaminofen, 47. Kaminofen, 48. Kaminofen, 49. Kaminofen, 50. Kaminofen, 51. Kaminofen, 52. Kaminofen, 53. Kaminofen, 54. Kaminofen, 55. Kaminofen, 56. Kaminofen, 57. Kaminofen, 58. Kaminofen, 59. Kaminofen, 60. Kaminofen, 61. Kaminofen, 62. Kaminofen, 63. Kaminofen, 64. Kaminofen, 65. Kaminofen, 66. Kaminofen, 67. Kaminofen, 68. Kaminofen, 69. Kaminofen, 70. Kaminofen, 71. Kaminofen, 72. Kaminofen, 73. Kaminofen, 74. Kaminofen, 75. Kaminofen, 76. Kaminofen, 77. Kaminofen, 78. Kaminofen, 79. Kaminofen, 80. Kaminofen, 81. Kaminofen, 82. Kaminofen, 83. Kaminofen, 84. Kaminofen, 85. Kaminofen, 86. Kaminofen, 87. Kaminofen, 88. Kaminofen, 89. Kaminofen, 90. Kaminofen, 91. Kaminofen, 92. Kaminofen, 93. Kaminofen, 94. Kaminofen, 95. Kaminofen, 96. Kaminofen, 97. Kaminofen, 98. Kaminofen, 99. Kaminofen, 100. Kaminofen, 101. Kaminofen, 102. Kaminofen, 103. Kaminofen, 104. Kaminofen, 105. Kaminofen, 106. Kaminofen, 107. Kaminofen, 108. Kaminofen, 109. Kaminofen, 110. Kaminofen, 111. Kaminofen, 112. Kaminofen, 113. Kaminofen, 114. Kaminofen, 115. Kaminofen, 116. Kaminofen, 117. Kaminofen, 118. Kaminofen, 119. Kaminofen, 120. Kaminofen, 121. Kaminofen, 122. Kaminofen, 123. Kaminofen, 124. Kaminofen, 125. Kaminofen, 126. Kaminofen, 127. Kaminofen, 128. Kaminofen, 129. Kaminofen, 130. Kaminofen, 131. Kaminofen, 132. Kaminofen, 133. Kaminofen, 134. Kaminofen, 135. Kaminofen, 136. Kaminofen, 137. Kaminofen, 138. Kaminofen, 139. Kaminofen, 140. Kaminofen, 141. Kaminofen, 142. Kaminofen, 143. Kaminofen, 144. Kaminofen, 145. Kaminofen, 146. Kaminofen, 147. Kaminofen, 148. Kaminofen, 149. Kaminofen, 150. Kaminofen, 151. Kaminofen, 152. Kaminofen, 153. Kaminofen, 154. Kaminofen, 155. Kaminofen, 156. Kaminofen, 157. Kaminofen, 158. Kaminofen, 159. Kaminofen, 160. Kaminofen, 161. Kaminofen, 162. Kaminofen, 163. Kaminofen, 164. Kaminofen, 165. Kaminofen, 166. Kaminofen, 167. Kaminofen, 168. Kaminofen, 169. Kaminofen, 170. Kaminofen, 171. Kaminofen, 172. Kaminofen, 173. Kaminofen, 174. Kaminofen, 175. Kaminofen, 176. Kaminofen, 177. Kaminofen, 178. Kaminofen, 179. Kaminofen, 180. Kaminofen, 181. Kaminofen, 182. Kaminofen, 183. Kaminofen, 184. Kaminofen, 185. Kaminofen, 186. Kaminofen, 187. Kaminofen, 188. Kaminofen, 189. Kaminofen, 190. Kaminofen, 191. Kaminofen, 192. Kaminofen, 193. Kaminofen, 194. Kaminofen, 195. Kaminofen, 196. Kaminofen, 197. Kaminofen, 198. Kaminofen, 199. Kaminofen, 200. Kaminofen, 201. Kaminofen, 202. Kaminofen, 203. Kaminofen, 204. Kaminofen, 205. Kaminofen, 206. Kaminofen, 207. Kaminofen, 208. Kaminofen, 209. Kaminofen, 210. Kaminofen, 211. Kaminofen, 212. Kaminofen, 213. Kaminofen, 214. Kaminofen, 215. Kaminofen, 216. Kaminofen, 217. Kaminofen, 218. Kaminofen, 219. Kaminofen, 220. Kaminofen, 221. Kaminofen, 222. Kaminofen, 223. Kaminofen, 224. Kaminofen, 225. Kaminofen, 226. Kaminofen, 227. Kaminofen, 228. Kaminofen, 229. Kaminofen, 230. Kaminofen, 231. Kaminofen, 232. Kaminofen, 233. Kaminofen, 234. Kaminofen, 235. Kaminofen, 236. Kaminofen, 237. Kaminofen, 238. Kaminofen, 239. Kaminofen, 240. Kaminofen, 241. Kaminofen, 242. Kaminofen, 243. Kaminofen, 244. Kaminofen, 245. Kaminofen, 246. Kaminofen, 247. Kaminofen, 248. Kaminofen, 249. Kaminofen, 250. Kaminofen, 251. Kaminofen, 252. Kaminofen, 253. Kaminofen, 254. Kaminofen, 255. Kaminofen, 256. Kaminofen, 257. Kaminofen, 258. Kaminofen, 259. Kaminofen, 260. Kaminofen, 261. Kaminofen, 262. Kaminofen, 263. Kaminofen, 264. Kaminofen, 265. Kaminofen, 266. Kaminofen, 267. Kaminofen, 268. Kaminofen, 269. Kaminofen, 270. Kaminofen, 271. Kaminofen, 272. Kaminofen, 273. Kaminofen, 274. Kaminofen, 275. Kaminofen, 276. Kaminofen, 277. Kaminofen, 278. Kaminofen, 279. Kaminofen, 280. Kaminofen, 281. Kaminofen, 282. Kaminofen, 283. Kaminofen, 284. Kaminofen, 285. Kaminofen, 286. Kaminofen, 287. Kaminofen, 288. Kaminofen, 289. Kaminofen, 290. Kaminofen, 291. Kaminofen, 292. Kaminofen, 293. Kaminofen, 294. Kaminofen, 295. Kaminofen, 296. Kaminofen, 297. Kaminofen, 298. Kaminofen, 299. Kaminofen, 300. Kaminofen, 301. Kaminofen, 302. Kaminofen, 303. Kaminofen, 304. Kaminofen, 305. Kaminofen, 306. Kaminofen, 307. Kaminofen, 308. Kaminofen, 309. Kaminofen, 310. Kaminofen, 311. Kaminofen, 312. Kaminofen, 313. Kaminofen, 314. Kaminofen, 315. Kaminofen, 316. Kaminofen, 317. Kaminofen, 318. Kaminofen, 319. Kaminofen, 320. Kaminofen, 321. Kaminofen, 322. Kaminofen, 323. Kaminofen, 324. Kaminofen, 325. Kaminofen, 326. Kaminofen, 327. Kaminofen, 328. Kaminofen, 329. Kaminofen, 330. Kaminofen, 331. Kaminofen, 332. Kaminofen, 333. Kaminofen, 334. Kaminofen, 335. Kaminofen, 336. Kaminofen, 337. Kaminofen, 338. Kaminofen, 339. Kaminofen, 340. Kaminofen, 341. Kaminofen, 342. Kaminofen, 343. Kaminofen, 344. Kaminofen, 345. Kaminofen, 346. Kaminofen, 347. Kaminofen, 348. Kaminofen, 349. Kaminofen, 350. Kaminofen, 351. Kaminofen, 352. Kaminofen, 353. Kaminofen, 354. Kaminofen, 355. Kaminofen, 356. Kaminofen, 357. Kaminofen, 358. Kaminofen, 359. Kaminofen, 360. Kaminofen, 361. Kaminofen, 362. Kaminofen, 363. Kaminofen, 364. Kaminofen, 365. Kaminofen, 366. Kaminofen, 367. Kaminofen, 368. Kaminofen, 369. Kaminofen, 370. Kaminofen, 371. Kaminofen, 372. Kaminofen, 373. Kaminofen, 374. Kaminofen, 375. Kaminofen, 376. Kaminofen, 377. Kaminofen, 378. Kaminofen, 379. Kaminofen, 380. Kaminofen, 381. Kaminofen, 382. Kaminofen, 383. Kaminofen, 384. Kaminofen, 385. Kaminofen, 386. Kaminofen, 387. Kaminofen, 388. Kaminofen, 389. Kaminofen, 390. Kaminofen, 391. Kaminofen, 392. Kaminofen, 393. Kaminofen, 394. Kaminofen, 395. Kaminofen, 396. Kaminofen, 397. Kaminofen, 398. Kaminofen, 399. Kaminofen, 400. Kaminofen, 401. Kaminofen, 402. Kaminofen, 403. Kaminofen, 404. Kaminofen, 405. Kaminofen, 406. Kaminofen, 407. Kaminofen, 408. Kaminofen, 409. Kaminofen, 410. Kaminofen, 411. Kaminofen, 412. Kaminofen, 413. Kaminofen, 414. Kaminofen, 415. Kaminofen, 416. Kaminofen, 417. Kaminofen, 418. Kaminofen, 419. Kaminofen, 420. Kaminofen, 421. Kaminofen, 422. Kaminofen, 423. Kaminofen, 424. Kaminofen, 425. Kaminofen, 426. Kaminofen, 427. Kaminofen, 428. Kaminofen, 429. Kaminofen, 430. Kaminofen, 431. Kaminofen, 432. Kaminofen, 433. Kaminofen, 434. Kaminofen, 435. Kaminofen, 436. Kaminofen, 437. Kaminofen, 438. Kaminofen, 439. Kaminofen, 440. Kaminofen, 441. Kaminofen, 442. Kaminofen, 443. Kaminofen, 444. Kaminofen, 445. Kaminofen, 446. Kaminofen, 447. Kaminofen, 448. Kaminofen, 449. Kaminofen, 450. Kaminofen, 451. Kaminofen, 452. Kaminofen, 453. Kaminofen, 454. Kaminofen, 455. Kaminofen, 456. Kaminofen, 457. Kaminofen, 458. Kaminofen, 459. Kaminofen, 460. Kaminofen, 461. Kaminofen, 462. Kaminofen, 463. Kaminofen, 464. Kaminofen, 465. Kaminofen, 466. Kaminofen, 467. Kaminofen, 468. Kaminofen, 469. Kaminofen, 470. Kaminofen, 471. Kaminofen, 472. Kaminofen, 473. Kaminofen, 474. Kaminofen, 475. Kaminofen, 476. Kaminofen, 477. Kaminofen, 478. Kaminofen, 479. Kaminofen, 480. Kaminofen, 481. Kaminofen, 482. Kaminofen, 483. Kaminofen, 484. Kaminofen, 485. Kaminofen, 486. Kaminofen, 487. Kaminofen, 488. Kaminofen, 489. Kaminofen, 490. Kaminofen, 491. Kaminofen, 492. Kaminofen, 493. Kaminofen, 494. Kaminofen, 495. Kaminofen, 496. Kaminofen, 497. Kaminofen, 498. Kaminofen, 499. Kaminofen, 500. Kaminofen, 501. Kaminofen, 502. Kaminofen, 503. Kaminofen, 504. Kaminofen, 505. Kaminofen, 506. Kaminofen, 507. Kaminofen, 508. Kaminofen, 509. Kaminofen, 510. Kaminofen, 511. Kaminofen, 512. Kaminofen, 513. Kaminofen, 514. Kaminofen, 515. Kaminofen, 516. Kaminofen, 517. Kaminofen, 518. Kaminofen, 519. Kaminofen, 520. Kaminofen, 521. Kaminofen, 522. Kaminofen, 523. Kaminofen, 524. Kaminofen, 525. Kaminofen, 526. Kaminofen, 527. Kaminofen, 528. Kaminofen, 529. Kaminofen, 530. Kaminofen, 531. Kaminofen, 532. Kaminofen, 533. Kaminofen, 534. Kaminofen, 535. Kaminofen, 536. Kaminofen, 537. Kaminofen, 538. Kaminofen, 539. Kaminofen, 540. Kaminofen, 541. Kaminofen, 542. Kaminofen, 543. Kaminofen, 544. Kaminofen, 545. Kaminofen, 546. Kaminofen, 547. Kaminofen, 548. Kaminofen, 549. Kaminofen, 550. Kaminofen, 551. Kaminofen, 552. Kaminofen, 553. Kaminofen, 554. Kaminofen, 555. Kaminofen, 556. Kaminofen, 557. Kaminofen, 558. Kaminofen, 559. Kaminofen, 560. Kaminofen, 561. Kaminofen, 562. Kaminofen, 563. Kaminofen, 564. Kaminofen, 565. Kaminofen, 566. Kaminofen, 567. Kaminofen, 568. Kaminofen, 569. Kaminofen, 570. Kaminofen, 571. Kaminofen, 572. Kaminofen, 573. Kaminofen, 574. Kaminofen, 575. Kaminofen, 576. Kaminofen, 577. Kaminofen, 578. Kaminofen, 579. Kaminofen, 580. Kaminofen, 581. Kaminofen, 582. Kaminofen, 583. Kaminofen, 584. Kaminofen, 585. Kaminofen, 586. Kaminofen, 587. Kaminofen, 588. Kaminofen, 589. Kaminofen, 590. Kaminofen, 591. Kaminofen, 592. Kaminofen, 593. Kaminofen, 594. Kaminofen, 595. Kaminofen, 596. Kaminofen, 597. Kaminofen, 598. Kaminofen, 599. Kaminofen, 600. Kaminofen, 601. Kaminofen, 602. Kaminofen, 603. Kaminofen, 604. Kaminofen, 605. Kaminofen, 606. Kaminofen, 607. Kaminofen, 608. Kaminofen, 609. Kaminofen, 610. Kaminofen, 611. Kaminofen, 612. Kaminofen, 613. Kaminofen, 614. Kaminofen, 615. Kaminofen, 616. Kaminofen, 617. Kaminofen, 618. Kaminofen, 619. Kaminofen, 620. Kaminofen, 621. Kaminofen, 622. Kaminofen, 623. Kaminofen, 624. Kaminofen, 625. Kaminofen, 626. Kaminofen, 627. Kaminofen, 628. Kaminofen, 629. Kaminofen, 630. Kaminofen, 631. Kaminofen, 632. Kaminofen, 633. Kaminofen, 634. Kaminofen, 635. Kaminofen, 636. Kaminofen, 637. Kaminofen, 638. Kaminofen, 639. Kaminofen, 640. Kaminofen, 641. Kaminofen, 642. Kaminofen, 643. Kaminofen, 644. Kaminofen, 645. Kaminofen, 646. Kaminofen, 647. Kaminofen, 648. Kaminofen, 649. Kaminofen, 650. Kaminofen, 651. Kaminofen, 652. Kaminofen, 653. Kaminofen, 654. Kaminofen, 655. Kaminofen, 656. Kaminofen, 657. Kaminofen, 658. Kaminofen, 659. Kaminofen, 660. Kaminofen, 661. Kaminofen, 662. Kaminofen, 663. Kaminofen, 664. Kaminofen, 665. Kaminofen, 666. Kaminofen, 667. Kaminofen, 668. Kaminofen, 669. Kaminofen, 670. Kaminofen, 671. Kaminofen, 672. Kaminofen, 673. Kaminofen, 674. Kaminofen, 675. Kaminofen, 676. Kaminofen, 677. Kaminofen, 678. Kaminofen, 679. Kaminofen, 680. Kaminofen, 681. Kaminofen, 682. Kaminofen, 683. Kaminofen, 684. Kaminofen, 685. Kaminofen, 686. Kaminofen, 687. Kaminofen, 688. Kaminofen, 689. Kaminofen, 690. Kaminofen, 691. Kaminofen, 692. Kaminofen, 693. Kaminofen, 694. Kaminofen,

